

Neues EU-Projekt an der Universität Bayreuth

'CREATIONS' verbindet MINT-Förderung mit Kunst

Pünktlich zum Beginn des Wintersemesters 2015/16 startete das neue EU-Projekt CREATIONS an der Universität Bayreuth – und auch an 15 weiteren europäischen Universitäten und Instituten. Die Koordination des MINT-Projektes liegt in den Händen von Prof. Dr. Franz X. Bogner, Inhaber des Lehrstuhls Didaktik der Biologie an der Universität Bayreuth. Rund 40 Wissenschaftler kamen im Oktober 2015 nach Bayreuth zum ersten Arbeitstreffen. „Der große Vorteil meiner Lehrstuhlmitarbeiter liegt in der enormen Erfahrung mit EU-Projekten im MINT-Bereich. CREATIONS ist nunmehr das 18. Projekt in elf Jahren“, so das stolze Statement Prof. Bogners.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Kick-off meeting

„Der Anruf aus Brüssel war bereits Ende Mai 2015 an einem Freitagnachmittag eingegangen: Von insgesamt 120 eingereichten Anträgen werden lediglich zwei gefördert und CREATIONS ist dabei!“, berichtet der Lehrstuhlinhaber. Das neue Bayreuther EU-Forschungsprojekt läuft über drei Jahre und wird mit insgesamt 1,8 Millionen Euro gefördert.

Die EU-Ausschreibung 'Making Science Education and Careers attractive for young People' hatte explizit nach innovativen, europaweiten Wegen gefragt, um MINT-Unterricht für Jugendliche attraktiver zu machen. Der Bayreuther Lehrstuhl Didaktik der Biologie formte ein Konsortium aus 16 Partnern von Malta bis Norwegen und Finnland, von England bis Rumänien und Griechenland, um für diese Ausschreibung einen tragfähigen Antrag zusammenzustellen. Die Expertise der einzelnen Partner greift dabei synergistisch ineinander: Den Hauptanteil bilden Universitäten mit ihren Didaktik-Lehrstühlen, Partner sind aber auch CERN in Genf, das Stockholmer 'House of Science', ein Technologiezentrum in Belgrad sowie ein NGO-Institut in Barcelona, das Kernphysik in 'fahrenden Labors' (sog. Big Vans) an die Schulen bringt.

EU-Forschungsprojekt CREATIONS

CREATIONS soll deutlich mehr junge Menschen in naturwissenschaftliche Karrieren bringen, und zwar Jungen UND Mädchen. Die Auswahl der Projektpartner stellt eine breite Angebotspalette sicher: Ausgehend von CERN in Genf mit seinem authentischen,

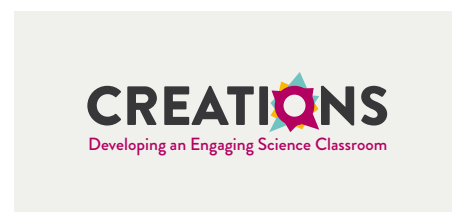
weltweit einzigartigen Physik-Experiment, bietet das 'Haus der Wissenschaft' in Stockholm sehr viele altersgerechte 'Hands-on'-Experimente, oder eine Schule in Athen eine jahrelang erfolgreiche Umsetzung von Unterricht in enger Zusammenarbeit mit CERN-Physikern.

Ein neuer Weg, der bislang noch sehr selten wissenschaftlich begleitet wurde, ist die konsequente Einbeziehung von Kunst in den naturwissenschaftlichen Unterricht. Das internationale Schlagwort lautet dabei schlicht 'Von STEM to STEAM'. STEM steht dabei für 'Science, Technology, Engineering & Mathematics', bei STEAM ist mit dem A die Kunst eingebunden (Arts für Kunst).

CREATIONS setzt erfolgreiches Bayreuther PATHWAY-Projekt fort

CREATIONS setzt fast nahtlos das Bayreuther PATHWAY-Projekt fort, mit dem zwischen 2011 und 2013 europaweit rund 10.000 Lehrer im MINT-Bereich über geeignete Lehrerfortbildungen erreicht wurden. An der Universität Bayreuth stand das Schülerlabor Genetik exemplarisch dafür, wie außerschulischer Unterricht erfolgreich bei Jugendlichen sein kann, wie geeignete Lehrerfortbildungen einen Multiplikationseffekt sicherstellen und wie hochrangige empirische Forschung erreicht werden kann. Das PATHWAY-Prinzip des forschend-entdeckenden Lernens wurde europaweit an rund 50 Beispielen hinweg umgesetzt. Von der EU-Kommission wurde PATHWAY unter

rund 100 geförderten Projekten als hervorragend und beispielhaft für künftige Projektausschreibungen dargestellt. Die beiden gegenwärtig noch laufenden Bayreuther EU-MINT-Projekte ISE (InspiringScienceEducation) und ODS (OpenDiscoverySpace) sind dabei die 'jüngeren' Fundamente des neuen Forschungsprojekts CREATIONS.



KONTAKT

Prof. Dr. Franz Xaver Bogner
*Inhaber des Lehrstuhls Didaktik der Biologie
 Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften
 Universität Bayreuth
 Universitätsstraße 30 / NW I
 95447 Bayreuth
 Telefon 0921 / 55-2590
 franz.bogner@uni-bayreuth.de
 www.bayceer.uni-bayreuth.de/didaktik-bio*